

Name, Vorname der beihilfeberechtigten Person

Personalnummer (8-stellig)



Antrag auf Anerkennung einer stationären oder ambulanten Rehabilitationsmaßnahme nach § 35 der Bundesbeihilfeverordnung (BBhV)*

An
Deutsche Bundesbank
Zentrale Beihilfestelle
Leibnizstraße 10
10625 Berlin

Den Antrag vollständig ausfüllen, unterschreiben und zusammen mit der ärztlichen Bescheinigung über die Notwendigkeit einer stationären oder ambulanten Rehabilitationsmaßnahme (Vordruck 2407 II) im Original (Papierform) einreichen.

Weitere Unterlagen können beigefügt werden, hierzu gehört u. a. der Entlassungsbericht der letzten Rehabilitationsmaßnahme.

1 Zu behandelnde Person

beihilfeberechtigte Person

Ehe-/Lebenspartner(in)

Kind, Vorname:

2 Art der Rehabilitationsmaßnahme

Gemäß der beiliegenden ärztlichen Bescheinigung von (Name der Ärztin/des Arztes):

wird für die zu behandelnde Person folgende Rehabilitationsmaßnahme beantragt:

stationäre Rehabilitationsmaßnahme (§ 35 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BBhV)

ambulante Rehabilitationsmaßnahme (§ 35 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 BBhV)

- nur für Beamtinnen und Beamte im aktiven Dienst in einem anerkannten Heilbad oder Kurort -

Name und Anschrift der Klinik bzw. Name des Heilbads/Kurortes:

Geplanter Beginn am:

Ggf. weitere Angaben:

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Dieser Antrag wird nicht infolge eines Unfalls oder eines nach dem Bundesversorgungsgesetz anerkannten Versorgungsleidens gestellt. Die ärztliche Bescheinigung über die Notwendigkeit der Maßnahme (Vordruck 2407a II) liegt bei.

Datum

Unterschrift der beihilfeberechtigten oder bevollmächtigten Person

* Für eine Beantragung einer Mutter/Vater-Kind-Rehabilitation bitte den Vordruck 2408 verwenden.
Bei einer Anschlussheilbehandlung nach § 34 Abs. 1 BBhV ist eine ärztliche Verordnung ausreichend.